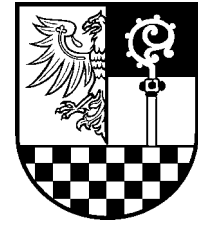


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 3-1271/08-LR

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

28.04.2008

Einreicher: Landrat

Betr.: Anbindung des Landkreises Teltow-Fläming an den Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI) durch den Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Das für den SPNV als Aufgabenträger zuständige Land Brandenburg bzw. das für das Land Brandenburg dafür zuständige Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass eine leistungsfähige SPNV-Anbindung des Landkreises Teltow-Fläming an den Flughafen Berlin-Brandenburg International sowohl über die Dresdner Bahn als auch über die Anhalter Bahn hergestellt wird.

Luckenwalde, den 03.04.2008

Giesecke

Sachverhalt:

Im neuen Landesnahverkehrsplan des Landes Brandenburg für die Jahre 2008 - 2012 ist eine leistungsfähige Anbindung des Fläming sowie der Region entlang der Anhalter Bahn mittels SPNV an den BBI nicht vorgesehen. Die entsprechenden Hinweise und Forderungen aus den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming, die auch durch die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming unterstützt werden, blieben unberücksichtigt.

Der Nahverkehrsbeirat des Landkreises Teltow-Fläming hat sich auf seiner Sitzung am 06.03.2008 mit dem Thema befasst und eine Empfehlung zu dem vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen. Die nach dem vorliegenden Landesnahverkehrsplan zur Zeit einzig mögliche Variante zur Erreichung des BBI aus dem Einzugsbereich der Anhalter Bahn ist die Nutzung des geplanten Flughafenshuttle ab Berlin-Südkreuz zu einem Vielfachen des Normalfahrpreises. Dies ist für die Bürgerinnen und Bürger der Region keine Alternative.

Auf Grund der zu erwartenden Entstehung mehrerer tausend Arbeitsplätze im Rahmen der Etablierung des BBI ist es nicht hinnehmbar, ganze Regionen vom SPNV zum und vom BBI abzukoppeln. Eine entsprechende Analyse der zukünftigen Entwicklung des Fahrgastpotenzials unter Berücksichtigung dieses Arguments würde mit Sicherheit einen relativ hohen Bedarf an SPNV-Leistungen ergeben. Auch die Fluggäste aus dieser Region, die zur Zeit wegen der schlechten Anbindung an Schönefeld den Flughafen Halle-Leipzig nutzen, könnten zumindest zum Teil zurückgewonnen werden. Die Analyse sollte als Grundlage weiterer Maßnahmen zeitnah und unabhängig erfolgen.

Die Brandenburgische Landesregierung sollte deshalb die notwendigen Schritte einleiten, um eine Teilhabe aller Regionen Brandenburgs an der Entwicklung des Flughafens BBI zu sichern.